

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

342 (13.12.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. Zweites Blatt. Mittwoch den 13. Dezember

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 24702. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks.

Die mit Vollzug der amtlichen Verfügung vom 10. Oktober l. J., Nr. 20624, Amtsblatt Nr. 283, noch rückständigen Gemeinderäthe werden an deren Erledigung erinnert.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

2.1. Karlsruher Protestantenverein.

Der hiesige Protestantenverein beabsichtigt, in diesem Winter vier öffentliche, Jedermann unentgeltlich zugängliche Vorträge zu veranstalten. Der erste derselben findet

Donnerstag den 14. Dezember, Abends 6 Uhr,

im großen Saal der Gesellschaft Eintracht statt. Es wird Herr Stadtpfarrer Sigig von Mannheim über

John Knox und Maria Stuart

sprechen. Wie bisher werden Sammelbüchsen zu freiwilligen Beiträgen zu den entstehenden Auslagen am Eingang in den Saal aufgestellt sein.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1876.

Der Vorstand.

Badischer Frauen-Verein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten:

von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise: 1) für Abtheilung I. zur Weihnachtsbescherung der Anstalten, welche unter der Abtheilung stehen, einschließlich der Bescherung des Sonntagsvereins 100 Mark; 2) für Abtheilung II. (Prämienkasse) 30 Mark; 3) für Abtheilung III. zur Weihnachtsfeier der Vereinswärterinnen 120 Mark;

von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth: für Abtheilung III. zur Weihnachtsfeier der Vereinswärterinnen 30 Mark.

Für diese reichen Gaben sprechen wir hiemit öffentlich unsern ehrfurchtsvollen Dank aus.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1876.

Der Vorstand.

Danksgiving und Bitte.

Seit unserer letzten Veröffentlichung am 21. Juni d. J. haben wir folgende Gaben erhalten: für das St. Vinzenzhaus: von Herrn Bädermeister Hollenweger 1 Korb gebähtes Brod, 2 Ungenannten verschiedene Kaufschußgegenstände, Ungenannt altes Werkzeug zu Verband, Ungenannt 5 M., Ungenannt 1 Korb Obst, Ungenannt gebrauchte Wäsche, Herrn Bädermeister Pelter 1 Korb trodrene Wede, Ungenannt 1 M. 2 Pf., Ungenannt 10 M., Ungenannt 11 M. 31 Pf., aus der Hinterlassenschaft des Herrn Joseph Robis durch Herrn Karl Klein 17 M. 14 Pf., Herrn Zimmermeister Ludwig Mees Nachlaß an einer Rechnung 10 M. 74 Pf., Ungenannt 20 M., Ungenannt 2 Schlafstöcke, Ungenannt 2 M.; für den St. Vinzenzverein: von Frau Professor Beck in Freiburg 25 M. 50 Pf., durch Fräulein Eller, Ungenannt 20 M.

Indem wir für diese Gaben herzlich danken, bitten wir in der heil. Weihnachtszeit, sowohl unser Haus mit seinen Armen und Kranken, wie auch unsern Verein mit seinen in der Stadt wohnenden Kranken, mit Gaben der Liebe zu bedenken, denn gar viele sehen um Unterstützung in großer Noth.

Der Vorstand des St. Vinzenz-Vereins und Hauses.

Die kath. Gesellenherberge hier

wird ihre diesjährige Christbescherung am 26. Dezember im Saale des Schwarzwälder Hofes abhalten. Gaben in einem Werthe von wenigstens 1 Mark nimmt entgegen Mehner Birk, bei welchem auch Eintrittskarten zu haben sind.

Zu einer Bescherung, welche für die Gesellenvereinsmitglieder an einem besonderen Tage im Vereinslokale stattfinden wird, bittet um Geschenke und Beiträge

Karlsruhe, im Dezember 1876.

Der Vorstand.

Privatspar-Gesellschaft.

2.1. Die geehrten Mitglieder der Privatspargesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß am

Samstag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

die statutengemäße Generalversammlung im Lokale des Bürgervereins, 2. Stock, stattfindet, wozu ergebenst einladet

Karlsruhe, den 12. Dezember 1876.

Der Verwaltungsrath.

Wall.

Bekanntmachung.

Wer dem am 4. d. M. verstorbenen Kunstwascher Joseph Högn dahier Kleidungsstücke u. zum Reinigen übergeben hat, kann solche bei Herrn Kaffier Stuchling, der im gleichen Hause, Bähringerstraße 27, wohnt, gegen Bezahlung des Arbeitslohns in Empfang nehmen. An denselben wollen auch etwaige rückständige Zahlungen geleistet werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1876.

Der Großh. Notar:

Stritt.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 13. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 Gaslustre, 1 Bassin, 1 eiserner Herd, 1 Nähmaschine, 1 Radentisch, 1 Rollwagen, 1 Kanapee, 1 Giffonniere, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, 1 Schreibpult und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 14. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rath-

hauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

12 eichene und tannene Wirthstische, 32 Rohr- und 40 Strohsessel, 1 Gläserschrank, 2 Küchenschränke, 2 vollständige Betten und 1 Bierpression mit 2 Hähnen;

ferner:

1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Kommoden, verschiedene Kästen, mehrere Nacht- und Waschtische, 4 verschiedene vollständige Betten für Erwachsene und 3 Kinder, Betten, 7 Deckbetten, 10 Kopfkissen, 9 Strohsessel, etwas Leinwand, Shirting und Biquoreiten, 1 eiserne Bettlade und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1876.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Beiertheim.

Gabholz-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 14. d. M., Morgens

9 Uhr anfangend, werden im Großh. Hardtwald,

Grabener Alee, gegen 70—80 Ster forlenes Bir-

gergaholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 12. Dezember 1876.

Bürgermeister:

Braun.

F. Weber, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Luisenstraße 18 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Die Wohnung ist schön, hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres im untern Stock.

*3.1. Waldstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst zwei Kammern, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

2.1. Mein größeres Geschäftslokal ist auf 23. April 1877 zu vermieten und kann eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör im 3. Stock dazu gegeben werden.

Heinrich Schnabel,

Langestraße 82. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

*21. Bei einer gebildeten Familie sind ein bis zwei schöne Zimmer zu vermieten. Auch können ein bis zwei Schüler oder Schülerinnen Pension per 1. Januar bekommen: Bismarckstraße 43.

* Bahnhofstraße 18 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

21. Ein oder zwei schöne Zimmer sind Karlsstraße 21a, zwei Treppen hoch, zu vermieten.

* Birkel 11, parterre, sind zwei ineinandergehende hübsch möblierte Zimmer an 1 oder 2 zwei Herren auf 1. Januar zu vermieten.

*21. Douglasstraße 24, zunächst der Infanteriekaserne, sind im untern Stock zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder 2 Herren sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Ein freundliches Mansardenzimmer im Hinterhaus ist sogleich oder später zu vermieten: kleine Herrenstraße 1 im 2. Stock.

* Hirschstraße 16 sind sogleich oder später zwei möblierte oder unmöblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. d. M. oder später nahe am Bahnhof zu vermieten: Adlerstraße 33 im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 39 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, nebst Schlafkabinet um billigen Preis zu vermieten.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im 3. Stock.

* Langestraße 245 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an der Hauptstraße an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang links.

* Ein schön möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten: Bahnhofstraße 16, 2. Stock.

Lagerkeller-Vermietung.

21. Langestraße 161 ist ein größerer Lagerkeller, Nordseite, zu vermieten.

Lagerplatz zu vermieten.

* Ein abgeschlossener Lagerplatz mit Remise, der sich seiner Lage wegen besonders für ein Holz- und Kohlengeschäft eignet, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20, im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 31. Eine kinderlose Familie sucht in einem ruhigen Hause auf 23. April t. N. eine Wohnung parterre oder im 2. Stock, von 3-5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich in Mitte der Stadt und auf längere Zeit, zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche und womöglich mit Keller auf 23. Dezember zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Kreuzstraße 11, 2 Treppen hoch links, finden ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auf's Ziel, und eine Frau, welche das Ausbessern der Wäsche versteht, sogleich Stellen.

Herrenstraße 4 findet eine ältere, mit guten Zeugnissen versehene Person zu einem Kinde auf Weibnachten oder früher eine Stelle.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weibnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 38, im 3. Stock.

* Eine Person, welche Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten übernimmt, wird auf Weibnachten gesucht: Marienstraße 34.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, schön nähen und bügeln kann, sowie ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, suchen Stellen, erliheres als Zimmermädchen. Zu erfragen Kriegsstraße 72.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle: Bähringerstraße 77, 3. Stock. Zu erfragen zwischen 3 u. 4 Uhr

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 30, 2. Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Ritterstraße 34 im 3. Stock.

Zeige hiermit die Eröffnung meiner
Weihnachts-Ausstellung
ergebenst an und lade zu deren Besuch
freundlichst ein. 21.

Ludwig Böss, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Glacé-Handschuhe

in den verschiedensten Qualitäten,
Weisse, sowie farbige und schwarze
Waschleder-Handschuhe,
Glacé-Handschuhe mit seidnem Plüschfutter,
Aechte englische
Salon- sowie Reit- und Fahr-Handschuhe,
Buxkin-Winter-Handschuhe

jeder Art

bei **Ludwig Oehl,**
Langestraße 185.

NB. Zurückgesetzt:

Eine Parthie helle Glacé-Handschuhe in Farben für Concert und
Tanzstunde geeignet. 6.1.

J. Kaufmann, Uhrmacher,

11 Friedrichsplatz 11,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in 21.

Remontoirs neuester Construction, sowie
Cylinderuhren in Gold und Silber, für Herren und Damen,
Regulatoren in verschiedener Größe,
Pendules, Schwarzwälder Uhren und **Weckern**
mit besten garantirten Werken;
ferner in **Ketten** und **Schlüsseln** zu den billigsten Preisen.
Reparaturen jeder Art Uhren werden stets auf's Pünktlichste besorgt.

Geschwister Wilmersdorf,

Langestraße 60,

empfehlen sich im Anfertigen der neuesten
Ball- und Gesellschaftstoiletten.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 27 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche verstehen kann, im Nähen und Bügeln sehr gut bewandert ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und ein gutes Zeugniß aufweisen kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Akademiestraße 37.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht eine passende Stelle; das selbe würde auch zu Kindern geben. Zu erfragen bei Kleidermacher Wolf, Waldstraße 49.

Köchin.

Eine tüchtige Wirtschaftsköchin findet auf Weihnachten oder später Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte, fleißige Kellnerin findet auf Weihnachten eine Stelle: Blumenstraße 23.

Stelle-Antrag.

21. Zwei Zimmermädchen, welche in diesem Fach gut bewandert sind, finden auf Weihnachten Stellen: Langestraße 146.

Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher,

Steinstraße 16.

Stellen finden auf Weihnachten gegen guten Lohn: einige Zimmermädchen, welche in besseren Häusern gebient haben, eine gute bürgerliche Köchin nach auswärts, Lohn 50 W. vierteljährlich; auch sind einige Mädchen für alle Hausarbeiten auf's Ziel zu erfragen.

Stellen-Gesuche.

* Eine gewandte Kellnerin sucht auf Weihnachten in einer besseren Weinwirtschaft hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32 im 1. Stock.

* Ein Mädchen aus sehr guter Familie, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle als Ladnerin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 21. Ein gebildetes Mädchen aus besserer Familie, welches die höhere Mädchenschule besuchte, gut nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder auch als Jungfer. Zu erfragen Stephaniensstraße 54 im 1. Stock.

* Ein Fräulein mit allen nöthigen Vorkenntnissen, prof. und aus guter Familie, wünscht als Erzieherin zu Kindern von 5-10 Jahren bis Neujahr wieder placirt zu sein. Französl. und engl. Sprache verwenden zu können, wäre sehr erwünscht. Dieselbe würde auch als Stütze der Dame und nützliche Reisebegleiterin eintreten oder irgend eine Stelle in seinem Hause annehmen, um die bessere Küche zu erlernen. Ueber mehrjährige Praxis in verschiedenen Branchen und sonstige Empfehlungen stehen sehr gute Zeugnisse zur Seite. Eine Familie, die auch Religion schätzt, erhält den Vorzug. Gefällige Offerten unter J. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

Stelle

als Verwalter, Aufseher u. dgl. sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein verheiratheter, cautionsfähiger, kenntnißreicher Kaufmann, welcher neben seinem eigenen, durch Angehörige besorgten Geschäft solcher Thätigkeit sich ganz unterziehen kann. Offerten beliebe man unter 777 dem Kontor des Tagblattes einzureichen.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht einige Monatsdienste oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dieselbe nimmt auch Ausbilddienste an. Zu erfragen Durlacherthorstraße 89 im Hinterhaus im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schneider empfiehlt sich im Ausbessern; auch nimmt derselbe neue Sachen und Militär-Effekten an. Zu erfragen Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ich habe eine General-Agentur der Allerhöchst concessio-
nirten „Nationale“, Lebensversicherungs-Gesell-
schaft auf Gegenseitigkeit zu Berlin, für das Groß-
herzogthum Baden übernommen und ertheile gerne jede ge-
wünschte Auskunft; Agenten werden unter günstigen Bedin-
gungen angestellt.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1876.

J. Liepmannssohn,
Bank- und Wechselgeschäft,
Karl-Friedrichstraße 3.

Zur Verzierung

der

Christbäume

empfehle ich mein großes Lager in

Glasfugeln, Glasperlen, Glasnüssen und Früchten

in allen Farben und in allen Größen zu den billigsten Preisen
en gros und en détail.

Karl Malzacher,

Ecke der Lamm- und Langenstraße.

6.3. Geschnittene und polirte Holzwaaren,
Photographie-Albums, Rahmen und Etnis.

C. Feigler

empfehlte bestens sein grosses Lager zu

Weihnachts-Geschenken

geeigneter Gegenstände.

Leder- und Bronze-Galanterie-Waaren etc.,
Fächer, Damentaschen, Reise- und Arbeits-Necessaires.

Grösste Auswahl Cartonagen, Atrappen,
Christbaumverzierungen, Papeterien.

Portemonnaies, Cigarren- & Karten-Etnis,
Schreib-Mappen & Pulte, Gebetbücher.

Ich beehre mich, hiermit die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und lade zu gutigem Besuch höflich ein.

A. Seyfried,

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
Langestraße 68, nächst dem Marktplatz.

2.2.

Empfehlung.
 * Eine kinderlose Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen; auch nimmt dieselbe eine Aushilfsstelle im Kochen an. Zu erfragen Adlerstraße 33 im 3. Stock.

Verloren
 wurde ein silberpolirter Wagenthürgriff. Abzugeben gegen Belohnung bei L. Walz, Sohn, vormals W. Bidel, Wagenfabrik, Kronenstraße 13.

* Ein schwarzes Ledergeldbeutelchen mit Stahlschloß, enthaltend 10 - 11 Mark, wurde Montag Abend verloren; der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Bähringerstraße 106 im Laden abzugeben.

* Samstag den 9. d. M., bei Gelegenheit des Abonnements-Konzerts, ist ein goldenes Armband, Schnallenform ohne Steine, vermutlich in der Einfahrt zum Museum oder auf dem Wege von dort zum Bahnhofe, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe event. gegen Belohnung bei dem Major v. Kleist, Nowadsanlage 13, abgeben zu wollen.

* Am Montag, zwischen 11 - 1 Uhr, wurde auf der Straße oder in einem Laden eine roth- und blauweibene Cravatte verloren. Abzugeben: Kriegsstraße 90 im 3. Stock.

* Ein Manschettenknopf, Mosaik mit goldener Fassung, wurde verloren und wird gebeten, denselben Luisenstraße 13 gegen Belohnung abzugeben.

* Am Sonntag Morgen blieb im Militär-Gottesdienst in der Stadtkirche ein schwarzer Regenschirm stehen. Der redliche Finder wolle denselben gefälligst gegen Belohnung Stephaniensstr. 66 im 2. Stock des Hinterhauses abgeben.

Gefunden.
 * Ein goldener Ring wurde gefunden. Näheres Kronenstraße 24. im Laden.

Verlaufener Hund.
 * Ein größerer, noch junger Hund, grau mit schwarzer Nase und schwarzem Rücken, auf den Namen Sultan gehend, hat sich Montag früh verlaufen. Der fehrige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße 7 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.
 * Eine Puppenkuche und Kaufladen sind zu verkaufen: Karlsstraße 24, parterre.

* Marienstraße 30, im 2. Stock, ist ein neuer schwarzer Anzug, Rock, Hose und Ueberzieher, um billigen Preis zu verkaufen.

* Ein sehr solid gearbeiteter, in bestem Stande befindlicher Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 40, im 2. Stock.

* Ein eisernes Kinderbettstättchen ist zu verkaufen: Spitalstraße 33.

Ein gebrauchter Bockschlitten wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.
 * Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Metalle, Lumpen, Papier werden bestens bezahlt und abgeholt. J. Freyberger, Durlacherthorstr. 28.

Privat-Bekanntmachungen.

Bur Feinbäckerei

empfehle ich sämtliche Artikel in frischer Waare zu den billigsten Preisen.

Wilh. Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

Holländer Zuder
 in kleinen Broden bei
Wilhelm Schmidt Ww.,
 Langestraße 112.

Langestraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne.

Hoffmann's Spielwaarenmagazin.
Brillante Weihnachts-Ausstellung.

Langestraße 152, im Hause des Hofoptikers Herrn Sidler. 5.5.

Wäsche-Fabrik

von

Gustav Föhringer,

22 Waldstraße 22.

Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäftes empfehle ich, um mein Lager vollständig zu räumen, für bevorstehende **Weihnachten** zu passenden Geschenken

folgende

aus gutem Stoff und Schnitt und vorzüglicher Güte selbst fabrizirten **Herren-, Damen- und Kinderwäsche-Artikeln** zu nachstehend äußerst billigen Preisen:

Herrenhemden mit glattem und gefältem Einsatz	von M.	1. 50 Pfg. an
" " " Leineneinsatz	" "	2. 20 " "
" " " gesticktem Einsatz	" "	3. 50 " "
Einsätze " Shirting	" "	— 20 " "
" " Leinen	" "	— 40 " "
Herrenkragen	" "	— 20 " "
Manchetten	" "	— 40 " "
Damenhemden	" "	1. 20 " "
" mit Stickereibefatz	" "	2. — " "
" Stuhluch	" "	1. 80 " "
" Leinen	" "	4. 50 " "
Damenhosen	" "	1. 20 " "
" mit Stickereibefatz	" "	1: 50 " "
Reglige-Jacken	" "	1. 20 " "
Unterröcke Shirting	" "	2. — " "
" Filz	" "	5. — " "
Leibschürzen Leinen	" "	1. — " "
Strümpfen in allen Größen	" "	1. — " "
Kinder-Kittel-Wolle	" "	— 60 " "

Chemisetten, Damentücher, Hosens- (Mullton) Flanell und farbige Hemden, Kinder-Röckchen, Mäntelchen, Kleidchen, Hosens, Hemden, Manchetten-Knöpfe, Cravatten etc. zu sehr billigen Preisen. 3.2.

Wegen Aufgabe meines Ladens

Gänzlicher Ausverkauf

meines wohl assortirten Lagers zu

Fabrikpreisen,

als: **Lefauchaux-Gewehre, Flobert-Gewehre und -Pistolen**, sowie jede Art Pistolen. (Garantie erwähne ich nicht, da dieses bei mir als Ehrensache betrachtet wird.) Ferner alle nur erdenklichen **Jagdartikel** und **Zündhütchen.**

Um Irrungen vorzubeugen

theile ich meinen verehrten Kunden mit, daß ich meinen selbst verfertigten Waaren und Reparaturen nunmehr durch dieses Arrangement meine ganze Thätigkeit widmen kann und suchen werde, diese prompt und billig abzugeben.

Louis Klingler, Hofbüchsenmacher,

18 Langestraße 18,

neben dem Gasthaus zum „Ritter“.

2.2.

Arac- und Rum-Punsch-Essenze
von **J. A. Röder**,
von **J. W. Dieffenbach**

empfehlen
August Lösch, Waldstraße.

Gesiebten Zucker:

I^a Kölner Raffinade à 54 Pf. per Pfd.,
I^a Kölner Melis à 50 Pf. per Pfund
bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

S o n i g,

à 80 Pf. per Pfund, vorzügliche reine Qualität,
empfehlen

August Lösch, Waldstraße.

Schöne Orangen, 20 Pf. das Stück,
sowie **Citronen**, **Malagatrauben**,
Brünellen, **Sultaninen**, **Feigen**,
Datteln, **Rosinen**, **Corinthen** etc.
in frischer bester Qualität billigt.

August Lösch,
Waldstraße.

41. Für die jetzige Verbrauchszeit empfehle
ich mein feinstes, ächtes

Blüthenmehl,

sowie alle anderen Artikel zur Feinbäckerei
auf's Billigste.

Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

Auf bevorstehende Feiertage bringe ich mein
großes

Wein-Lager

in empfehlende Erinnerung. Besonders mache
ich aufmerksam auf einen sehr guten Tisch-
wein (Schloßberger und Bühlerthäler) per
Flasche 50, 54 und 60 Pf.

Für die Reinheit garantiert

Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

61.
Frische Schellfische
empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frish eingetroffene

Schellfische

empfehlen
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Frish eingetroffene

Schellfische,
Gangfische,
Speckbückinge.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Christbaumlichter,
Wachs-Stöcke,
Glasfrüchte,
Lichterhalter

in großer Auswahl zu den billigsten
Preisen empfehlen

W. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

W. Schmidt, Hofbäcker,

Zirkel 29,

empfehlen auf bevorstehende Weihnachten sein zu **Feinbäckereien** sehr geeigne-
tes **Kunstmehl** in den feinsten Sorten und zu den billigsten Preisen. 43.

Zu praktischen Weihnachtsgeschenken

empfehlen in größter Auswahl:

Winter-Paletots

in Eskimo-Stoff
M. 30,
in Moutonné
M. 50.

**Kaiser-
Mäntel,**

lange Paletots,

neueste und eleganteste Tracht für

Herren und Knaben

in großer Auswahl vorrätzig.

Winter-Paletots

in prima Ratiné
M. 35,
in Floconné
M. 45.

Engl. Winter-Buckskin-Anzüge,

Schwarze Anzüge,

Jacquettes, Sacs, Joppen,

Beinkleider und Westen,

Regenröcke für Herren und Knaben.

elegante,

von

M. 20 an.

**Schlaf-
röcke,**

elegante,

von

M. 20 an.

**Knaben-
Anzüge**

von

Mark 9

an.



**Knaben-
Paletots**

von

Mark 9

an.

Knaben-Joppen, Beinkleider und Westen

in großer Auswahl.

NB. Nicht convenirende Gegenstände werden nach den Feiertagen bereit-
willigst umgetauscht.

A. Herzmann,

31.

Ecke der Langen- und Ritterstraße, gegenüber dem Erbprinzen.

Schellfische!

sind täglich frisch zu haben bei
A. Degenhardt,
alte Herrenstraße 6,
sowie jeden Tag auf dem Markt.

Neue gut kochende
Sülsenfrüchte
auch ganze
franz. Erbsen
empfiehlt
Wilhelm Schmidt Ww.,
Langestraße 112.

Sulder-Cigarretten,
ächte, in vorzüglicher Qualität und verschie-
denen Sorten empfiehlt
3.1. **W. Gutekunst,**
8 Friedrichsplatz 8 und 6 Karlsstraße 6.

Neuestes.
Miniatur-Parfümerien
und
Coillettegegenstände
für Puppenzimmer empfiehlt 12.1.
Fr. Spelter.

Aechte
Meerschamwaaren
in großer Auswahl empfiehlt
A. Streißguth.

Engl. Reisedecken
die neuesten Dessins
empfiehlt
Adolf Ulrici,
Langestr. 201.

Damenuhren
in Gold und Silber empfiehlt
B. Nösch, Uhrmacher,
Waldhornstraße 27.
Reparaturen jeder Art werden bestens ausgeführt.

Jagd-Hüte
und
Mützen
bei
Adolf Ulrici,
Langestr. 201.

Kinderstühle,
verschiedener Größe, mit Stroh- und Rohr-
geflecht.
3.1. **Hch. Rothweiler,**
82 Zähringerstraße 82.

Fortgesetzt

vollständiger Ausverkauf!

Nochmalige bedeutende Preisermäßigung,
um meine Wintervorräthe bis Weihnachten
zu räumen.

**Große Auswahl garantirter
schwarzer Lyoner Seidenzeuge
und Samme** weit unter den alten
Seidenpreisen von **M. 3 an.**

Schwarze Cachemires, bekannte
Qualitäten, von **M. 2 an.**

Elegante Kleiderstoffe von
70 Pf. an.

Rockmoiré von 45 Pf. an; Winter-
Chales à M. 6.

**Gewirkte Chales, Spitzen-
Rotondes** zu halben Preisen.

**Pariser elegante Modell-
Costumes, Confections- und Be-
satzartikel** enorm billig.

Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.

Der Rest meiner **Wintermäntel**
zur Hälfte der früheren Preise;
Regenmäntel von schwerem Stoff
à **M. 9.**



Ballschuhe für Damen,

alle Sorten in neuester und geschmackvoller Façon, werden in kürzester Zeit nach
Maas angefertigt.

Auch werden **weiße Schuhe** schön gewaschen, sowie frisch überzogen und
wie neu hergerichtet.

2.2. **Franz Schmidt, Schuhmacher,**
Amalienstraße 15.

Ritterstraße 8. Ritterstraße 8.
Schulranzen u. Mappen
 für Knaben und Mädchen
 empfiehlt in dauerhafter Waare
 *21. **W. Gastel,**
 Hoflieferant.
 Ritterstraße 8. Ritterstraße 8.

Regenschirme
 in Seide, Banella und Alpaca in solider Waare
 empfiehlt zu billigen Preisen
A. Streissguth.

Engl. Slippers
 (Morgenschuhe)
 empfiehlt
Adolf Ulrici,
 Langestr. 201.

Empfehlung.
 3.1. Als passende, nützliche Weihnachtsgeschenke
 empfehle mein reich ausgestattetes Lager in **Vor-**
zellan-, Steingut- und Glaswaren aufs Beste
 und sichere billige Preise zu.
Karl Föhle, Kronenstr. 42.

Für höhere Familien.
 * Ein taubstummer Garderobebeforger empfiehlt
 sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen und
 Ausbessern von Kleidungsstücken für Herren. Der-
 selbe geht am liebsten in die Häuser der Familien
 und sieht mehr auf eine nachsichtige Behandlung
 als Erwerb.
Julius Wittmer,
 Adlerstr. 35, 3. Stock.

Handschuhwascherei.
 Militärhandschuhe werden nach Berliner Art,
 sowie auch alle Arten Handschuhe gewaschen:
 Amalienstraße 65 im Hinterhaus, rechts, 2. Stock.

Café Seyfried
 (vormals Marktstahler),
 10. Zirkel 10.
Frischer Austich
Frankenthaler.

Café Lohengrin.
 21. Donnerstag den 14. d. M., Morgens Well-
 fleisch, Abends hausgemachte Würste etc., was em-
 pfehlend anzeigt. **F. Däschner.**

Vorrätig in den Hofbuchhandlungen von **M.**
Bielefeld und G. Braun:
Vöfler, Neues Stuttgarter
Kochbuch.

15. Aufl. Schön geb. 3 M. 10 Pf.
Die Krankheiten des Herzens von Dr. Herm.
 Baas. Mit 3 Abbildungen. Berlin, Denike's Verlag.
 Preis 1 Mark. Bei der großen Verbreitung der ver-
 schiedenen Herzkrankheiten wird diese Schrift des bekann-
 ten und geschätzten Arztes um so willkommener sein, als sie
 in klarer und überzeugender Weise allen Herzerleidenden
 die Nothwendigkeit darlegt, durch geeignete Lebensweise
 den Folgen der aus kleinen, unbedeutend erscheinenden
 Anzeichen sich entwickelnden Krankheiten vorzubeugen und
 im Erkrankungsfall durch Beobachtung der in der Schrift
 angegebenen diätetisch-hygienischen Rathschläge die schwer-
 sten Formen der Krankheiten zu verhüten.

Damentaschen,

einige Hundert Stück, in jeder Größe, von den feinsten bis zu den einfachsten,
 empfehle zur gefälligen Abnahme zu
Fabrikpreisen.
Fr. Distelhorst,
 187 Langestr. 187.

Wachslichter,
Christbaumlichtchen
 in allen Farben, sowie in allen Größen,
Wachsstöcke,
 weiß, gelb und gemalt,
en gros und en détail,
 empfiehlt billigt
Karl Malzacher,
 Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Adolf Kiefer,

Langestr. 92,
 bringt sein Lager in **Parfümerie- und Toilette-Gegenständen,** die sich
 größtentheils zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu den billigsten Preisen in empfeh-
 lende Erinnerung. **3.1.**

Smirna-Teppiche,
Sopha- und Bettvorlagen,
Wulsteppiche und Angorafelle,
Tischdecken,
wollene Bett- und Piqué-Decken,
Cocosmatten

empfehlte in reicher Auswahl
S. Dreyfus, Hoflieferant,
 Langestr. 197.

Grüner Hof.

Heute den 13. Dezember

Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**
Anfang präcis 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

- Erste Abtheilung. Zweite Abtheilung.
1. Fatimiga-Marsch aus der gleichnamigen Operette (Suppé).
 2. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ (Weber).
 3. „Abendglöckchen“, Kyrie (Bach).
 4. „Geschichten a. d. Wiener Wald“, Walzer (Strauß).
 5. Große Fantasie aus der Oper „Faust und Margarethe“ (Gounod).
 6. Ouverture zum Drama „Rosamunde“ (Schubert).
 7. Einleitung zur Oper „Die Holländer“ (Kretschmer).
 8. Erstes Finale aus der Oper „Lohengrin“ (Wagner).
 9. Chinesische Hofball-Quadrille, komisches Intermezzo, neu (Saban).
 10. Großer Akt, Potpourri (Böttge).

Fortgesetzter gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Für Weihnachtsgeschenke besitze ich noch:

- Schwarze Lyoner Faibles und Drap-Cachemires in anerkannt soliden und garantirten Qualitäten, per Meter M. 3.65, 4.60, 4.90, 5.20, 6.50,
- Farbige Lyoner Faibles in den neuen dunklen Farben, sowie sehr schöne Lichtfarben, schwere Qualität, per Meter M. 4.80,
- Schwarze Seidensamnte, per Meter M. 7.50, 9.50, 13.—, 14.75,
- Schwarze Cachemires, 2 Ellen breit, per Meter M. 1.70, 2.15, 2.50, 3.—.

S. Dreyfus, Hoflieferant, Langestraße 197.

NB. Mittwoch Früh von 9—12 Uhr Verkauf der Reste.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Abend 7/7 Uhr unsere innigst geliebte Gattin, Mutter und Schwester

Emilie Vos, geb. Trautwein, nach kurzem schweren Leiden im Alter von 33 Jahren zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen: **Peter Vos** nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Herrenstraße 18. Karlsruhe, den 12. Dezember 1876. Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so diene Obiges zur gefälligen Kenntniß.

Dankagung.

* Für die während der Krankheit und bei dem Begräbniß unseres nun in Gott ruhenden Schwagers und Onkels

Friedrich Venz,

Rechnungsrath a. D., bewiesene Theilnahme sprechen wir hiermit unsern aufrichtigen Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.

Nächste Probe findet **Donnerstag den 14. d. M.**, Abends 7 Uhr, statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 13. Dezbr. Theater in Baden. **Die Favoritin.** Oper in 4 Akten von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 14. Dezbr. IV. Quart. 137. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung.** Zum ersten Male wiederholt: **Wildfeuer.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von F. Palm. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 15. Dezember. IV. Quart. 138. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung.** **Die Favoritin.** Oper mit Tänzen in 4 Akten von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 12. Dez. Karl Grimm von Schlosau, markgräf. Lakai, mit Katharine Ringwald von Berghausen.
- 12. " Georg Hauck von Durlach, Schlosser alda, mit Emma Hüft von Welschenbach.

Todesfälle:

- 11. Dez. Katharine Vos, alt 33 Jahre, Ehefrau des Büreaugehilfen Vos.
- 12. " Anna, alt 14 Tage, Vater Cementarbeiter Berger.
- 12. " Anna Bodenmüller, Privatier, ledig, alt 88 Jahre.
- 12. " Anna Vogel, Dienstmädchen, ledig alt 17 Jahre.
- 12. " Johann, alt 2 Jahre, Vater Schneider Hagel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt, um 7 1/2 Uhr allgemeine Chorprobe.

Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 11. Dezember. **Englischer Hof.** Kreuth, Kaufm. von Hanau. Langendorf, Rfm. v. Freiburg. Gutmann, Kaufm. v. Mainz. Wilmar, Kaufm. v. Weyda. Schell, Oberst v. Frankfurt. For v. Baden. Bauß m. Frau v. Heidelberg. Lang, Rfm. v. Freiburg. **Erbringen.** Horach, Major von Germerheim. Baron von Rotmann v. Schopshelm. Brudner, Hofplanitz v. Stuttgart. Rönninger, Bankdirektor von Freiburg. Blumauer v. Bordeaux. Weismann m. Frau v. Petersburg. Well, Kaufm. v. Hannover. Selter, Rfm. v. Dresden. Bühliger, Rfm. v. Basel. Hollander m. Frau v. St. Franzisko. Baron v. Gemmingen v. Freiburg. Pfleger m. Sohn von Straßburg. Geier, Kaufm. v. Mannheim. Schwante, Kaufm. v. Breslau. Beaumont, Rfm. v. Lille. **Grüner Hof.** Sante m. Frau von Neuenburg. Frieße, Rfm. von Barren. Bröde, Rfm. v. Mannheim. Peters, Rfm. v. Berlin. Steinhart, Rfm. v. Elberfeld. Wähler, Kaufm. v. Wien. Wolf, Kaufm. v. Weimar. Stichting, Kaufm. v. Magdeburg. Gold, Kaufm. von Frankfurt. Holmes u. Burnette, Rf. v. London. Jäger, Rfm. v. Hamburg. Felze, Rfm. v. Mainz. Schmitt, Kaufm. v. Freiburg. Jochmann, Kaufm. v. Mannheim. Schmidt, Kaufm. v. Jörgen. Schwarz m. Tochter von Wien. Dreißfuß, Kaufm. v. Straßburg. Schweinhard, Rfm. v. Freiburg. Hochim, Fabr. v. Nürnberg. Kühlwein, Direktor v. Berlin. Schollinger, Rfm. v. Anders stat. Wallner, Rfm. v. Frankfurt. Krieger, Rfm. v. Lübeck. Simbel, Rfm. v. Bergreichenstein.

Hotel Große. Pauli, Landrichter m. Frau von Kandel. Vog, Rfm. v. Weil der Stadt. Sept, Rfm. v. Epernay. Dinglage, Kaufm. v. Telschen. Wöhler, Eisenbahn-Direktor v. Straßburg. Ritter, Kaufm. von Gölz. Neustätter, Rfm. v. Leipzig. Gahner, Rfm. v. Feltkirch. Reinz, Rfm. v. Neuz. Jaquet, Kaufm. von Mülhausen. Ravensberg, Kaufm. von Hagen. Verens, Rfm. v. Berlin. Cahabianko, Rfm. v. Straßburg. v. Belle, Kaufm. v. Amsterdam. Holz, Kaufm. v. Hanau. Bödele, Rfm. v. Frankfurt. Hanischmacher, Kaufm. von Heidesheim. Caspari, Rfm. v. Berlin. Neudh, Rfm. v. Stuttgart. Stern, Rfm. v. Bremen. Koiser, Rfm. v. Frankfurt. Fischer, Rfm. v. Lüttich. Sedel, Rfm. v. Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. Camerich, Rfm. v. Gölz. Guttmann, Rfm. v. Bühl. Frau Gody v. Frauenfeld. Reich, Rfm. v. Hanau. Karreberg, Rfm. v. Neufreistätt. Gmrich, Rfm. v. Gölz.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Norm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

- 267. Julia Capulet, von Vertha Sid in München.
- 268. Stillleben, von Aug. Wellms (Grand, Schottland).
- 271. Winterlandschaft, von W. Schröder in Dessau.
- 272. Südamerikanische Gebirgslandschaft, von C. A. Sommer in Düsseldorf.
- 273.—275. Kinderportraits, von Marie Grap.
- 276. Venetianisches Stillleben, von S. v. Preuschen.
- 277. Stillleben, Früchte, von A. Elevozi.

Tagesordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: **Strafkammer.**

- J. A. S. gegen Louis Roux von Stargard wegen Diebstahls. Vormittags 8 1/2 Uhr:
- J. A. S. gegen Hubert Schmieder von Oberachern wegen Diebstahls. Vormittags 9 1/2 Uhr:
- J. A. S. gegen Marie Mäule von Dabel und Andreas Grauer von Menzingen wegen Diebstahls. Vormittags 11 Uhr:
- J. A. S. gegen Karl Wilhelm Wagner von Bergshausen wegen Unterschlagung und Untreue.

Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr: **Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**

Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr: **Civilkammer.**

Freitag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr: **Appellations-Senat.**

Samstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr: **Civilkammer.**

Tagesordnung

für die Schwurgerichtssitzung des 4. Quartals 1876 für den Kreis Karlsruhe.

Donnerstag den 14. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr: Anklage gegen Pauline Heibelberger, Johann Heibelberger, Wilhelm Arnold, Karl Klein, Karoline Klein, Philipp Bischoff, Albert Hermann Heibelberger, Franz Jehntmeier, Johann Georg Pulvermüller in Pforzheim und Mathilde Schiele in Rohrbach wegen Bankerotts und Versuchs des Betruges, dem. Weisheit.

Freitag den 15. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr: Anklage gegen Jakob Hamp von Heisingheim wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Vormittags 11 Uhr: Anklage gegen Karl Sommer von Baden wegen Diebstahls. Nachmittags 3 Uhr: Anklage gegen Wilhelm Augenstein von Klefelbronn wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Samstag den 16. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr: Anklage gegen Katharina Mannherz von Heusingheim wegen Abtreibung der Leibesfrucht.

Nachmittags 3 Uhr: Anklage gegen Karl Buchunger von Dos wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Montag den 18. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr: Anklage gegen Louis Haag von Stupferich wegen Unterschlagung im Amt und Fälschung.

Nachmittags 3 Uhr: Anklage gegen Wilhelm Steudle von Esingen wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Dienstag den 19. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr: Anklage gegen den früheren Untererheber Johann Müller in Hügelshelm wegen im Amt verübter falscher Beurkundung aus Gewinnsucht.

Nachmittags 3 Uhr: Anklage gegen Nikolaus Lorenz von Hügelshelm wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.